

Ochsenfrosch, Kalifornische Kettennatter und Co. bedrohen unsere einheimische Herpetofauna



Hubert Laufer

Amphibien und Reptilien Biotopschutz Baden-Württemberg e. V.



Um was geht es in diesem Vortrag?

Arten: Nordamerikanischer Ochsenfrosch
Alpenkammmolch
Rotwangen-Schmuckschildkröte
Ruineneidechse
Kalifornische Kettennatter (allochthone Schlangen)
Mauergecko

Unterarten:
Seefrosch (Konkurrenz zu anderen Arten, innerartliche Konkurrenz unklar)

Mauereidechse (sehr wahrscheinlich Konkurrenz zu anderen Arten,
innerartliche Konkurrenz unklar)

Europäische Sumpfschildkröte (innerartliche Konkurrenz unklar)

Krankheiten oder Parasiten: *Batrachochytrium salamandrivorans* (Bsal),
Herkunftsgebiet ist Asien, dortige Amphibienfauna konnte sich auf den Pilz einstellen.

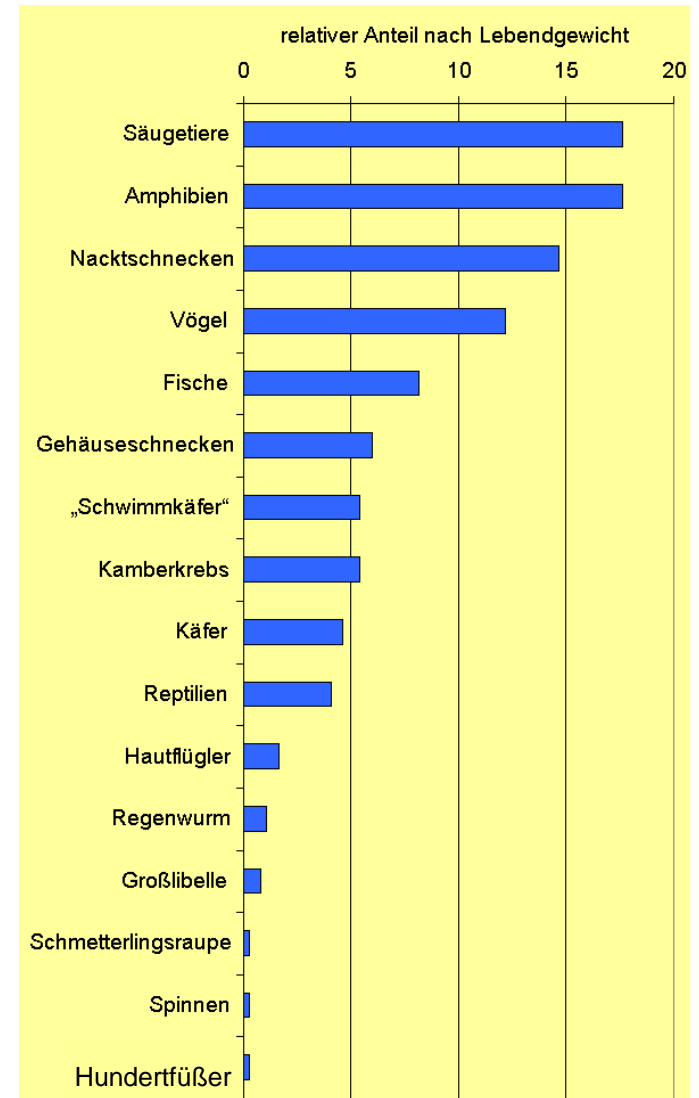
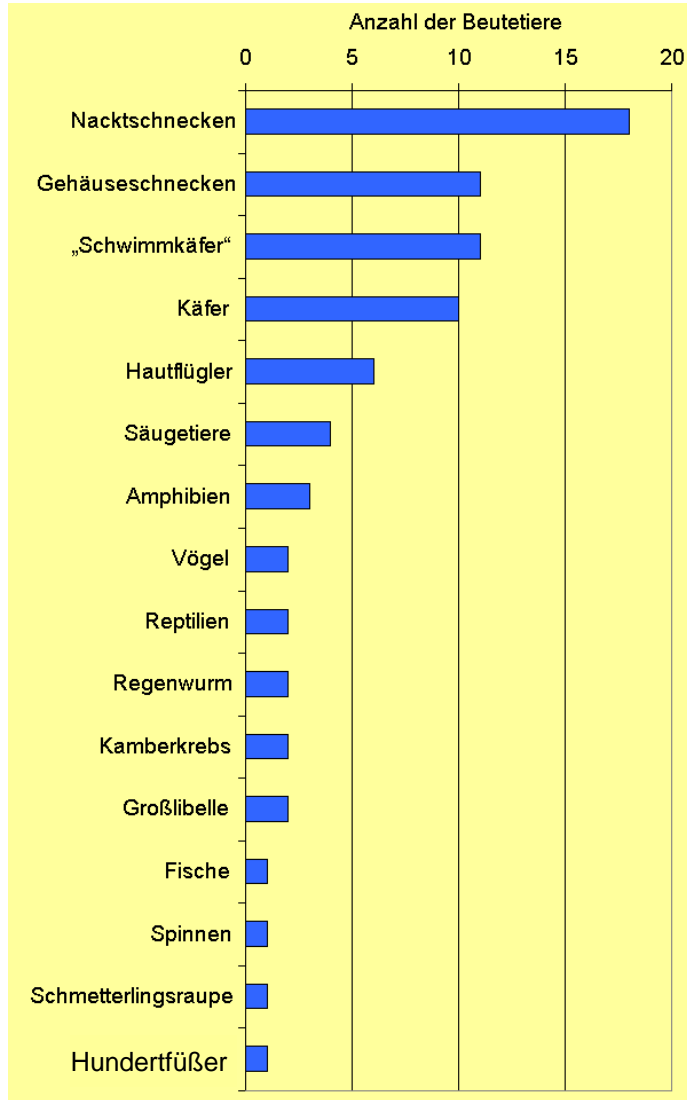
Nordamerikanischer Ochsenfrosch *Lithobates catesbeianus*



Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Die Beutetiere aus 2001 und 2002 (BW)



Quelle: Laufer 2004

Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Ochsenfroschgewässer bei Karlsruhe Vergleich 2001



**Baggersee mit
Ochsenfrosch**

**Teich ohne
Ochsenfrosch**

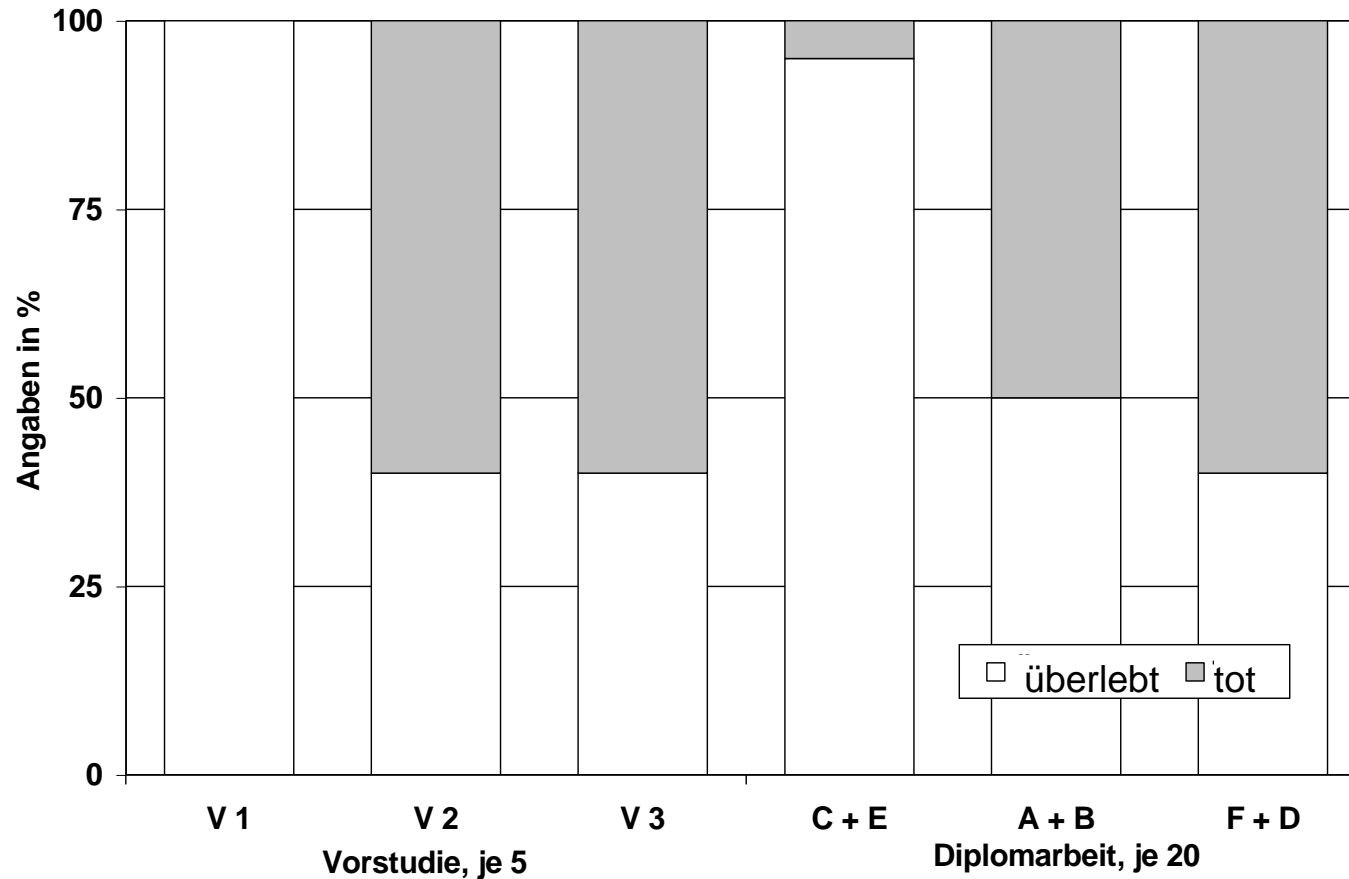
**Teich mit
Ochsenfrosch**

- **Springfrosch 6 LB**
- **Teichfrosch ca. 5 ad.**
- **Laubfrosch 0 rufende
Männchen**

- **Springfrosch 42 LB**
- **Teichfrosch ca. 20 ad.**
- **Laubfrosch 15 rufende
Männchen**

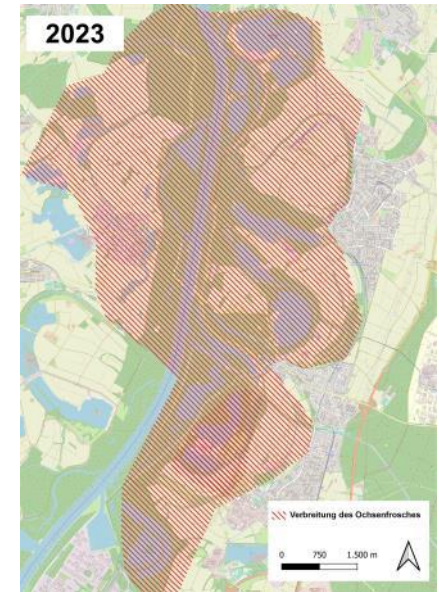
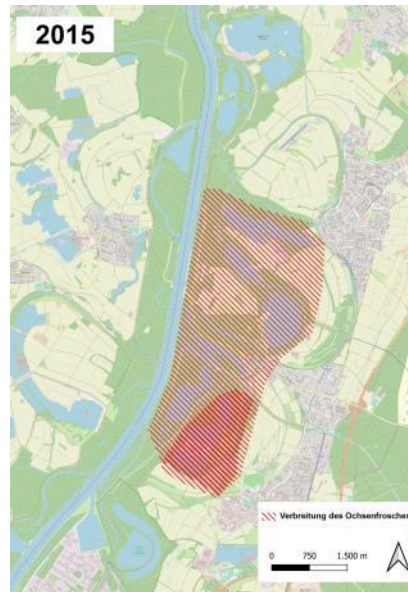
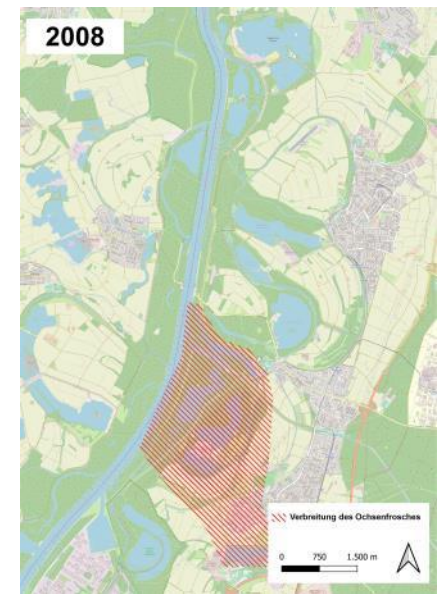
Die Konkurrenz zwischen Ochsenfrosch- und Wasserfroschlarven

Gesamt mortalität nach Versuchsvarianten



Quelle: Laufer & Sandte 2001/2002

Verbreitung des Ochsenfrosches am Oberrhein



Quelle: RP-KA, SGD Süd

Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Bekämpfung	BW	RP
Metamorphosierte Tiere		
Schießen mit Kleinkaliber	●	●
Sterilisieren und aussetzen		
Abfangen auf Wegen am Ufer mit Kescher		●
Anlocken in Reusen/Fallen	T	●
Entfernen der Ufervegetation		
Prädatoren oder Parasiten		
Fangzaun		●
Larven (Kaulquappen)		
Keschern vom Ufer aus	T	T
Keschern durch Taucher	●	
Anlocken in Reusen/Fallen	T	●
Mit dem Schleppnetz fangen		T
Branntkalk		●
Abpumpen des Gewässers	T	●
Pestizideinsatz		
Elektrobefischung	T	
Eier (Laich)		
Absuchen der Gewässer mit dem Boot	T	
Absuchen des Flachwassers vom Ufer aus		

● = Hauptbekämpfung
● = Bekämpfung
T = Test

Rotwangen-Schmuckschildkröte *Trachemys scripta elegans*



Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Reproduktion in Baden-Württemberg

- 2003 Erste sichere Reproduktion in Mitteleuropa; bei Kehl (PIEH & LAUFER 2006)
Mit dem Hinweis: Reproduktion nur in warmen Sommern.
- 2018 - 2023 Alljährliche Reproduktion in der Oberrheinebene (bei Kehl)
(SCHRADIN 2020, SCHRADIN unveröff. Berichte)



Gibt es auch in Baden-Württemberg Auswirkungen?

- **Nahrungs- und Raumkonkurrenz mit Europäischer Sumpfschildkröte**
 - Da die Europäische Sumpfschildkröte nur in wenigen Bereichen Deutschlands autochthon vorkommt, nur ein punktuelles Problem.
- **Starke Prädation auf Amphibienlarven, Insekten und Wildpflanzen**
 - Liegen bisher keine gesicherten Untersuchungen vor, dass dies auf Populationsebene negative Auswirkungen hat.
- **Gefahr der Übertragung von Krankheiten**
 - Diese Gefahr besteht vor allem bei neu ausgesetzten Tieren.
- **Sonnen auf Nestern von Wasservögel**
 - Inwieweit dies auf Populationsebene Auswirkungen hat ist unklar.
- Weitergehende Untersuchungen zu den Auswirkungen durch Schmuckschildkröten und Monitoring.
- In innerstädtischen Gewässern, ohne hohen naturschutzfachlichen Wert Belassen der Schildkröten.
- In naturschutzfachlich hochwertigen Gewässern untersuchen ob negative Auswirkungen auf Populationsebene auf andere Arten vorliegt, ggf. der Natur entnehmen.
- In Bereichen mit der Europäischen Sumpfschildkröte der Natur entnehmen.

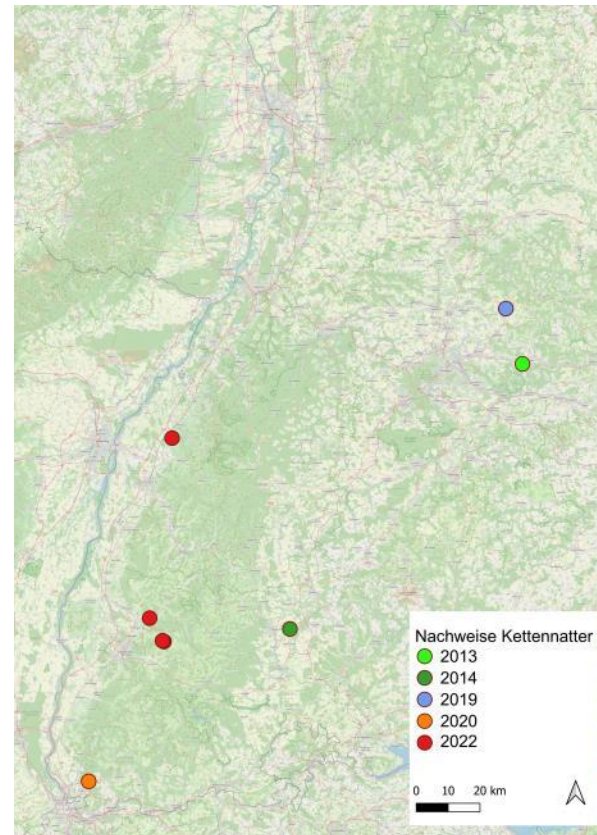
Kalifornische Kettennatter *Lampropeltis californiae*



Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Verbreitung der Kalifornischen Kettennatter



Nachweise anhand von Pressemitteilungen



Quelle: BfN, ABS

Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Gelbgrüne Zornnatter *Hierophis viridiflavus*

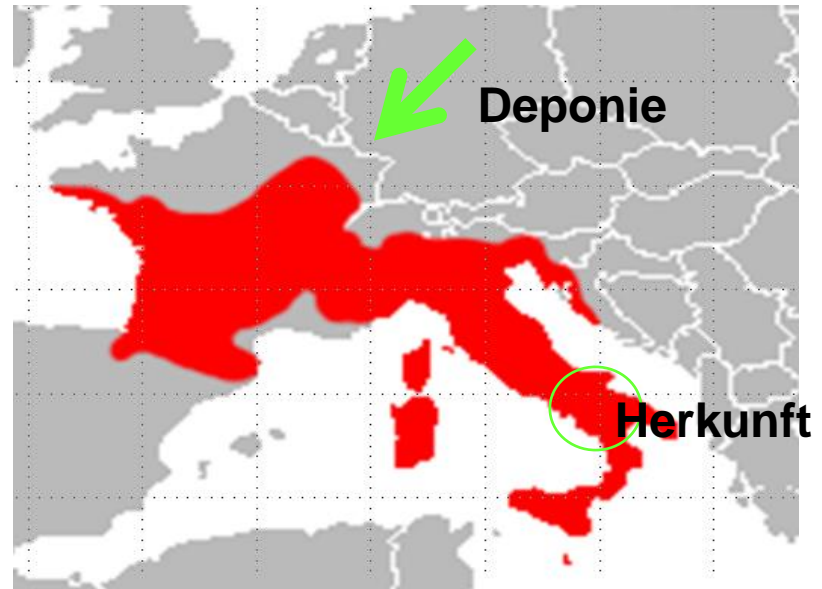


Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Einleitung

- 2017 bei Umsiedlung von Reptilien ein subadultes Tier nachgewiesen
- Im Herbst 2017: 2 ♂ ♂ & 1 Subadulte gefangen. DNA -Analyse an der UNI Neapel (Dr. M. Mezzasalma)
- Es handelt sich um die Unterart *H. v. cabonarius* aus dem Bereich südlich von Rom.
- Wahrscheinlich sind die Schlangen zwischen 2005 und 2015 mit Müll angekommen.



Auswirkungen

Autochthone Reptilienarten: Blindschleiche, *Anguis fragilis*, Zauneidechse *Lacerta agilis*, Mauereidechse *Podarcis muralis*, Schlingnatter *Coronella austriaca* und Barren-Ringelnatter *Natrix helvetica*.

Anguis fragilis: kein Rückgang belegt

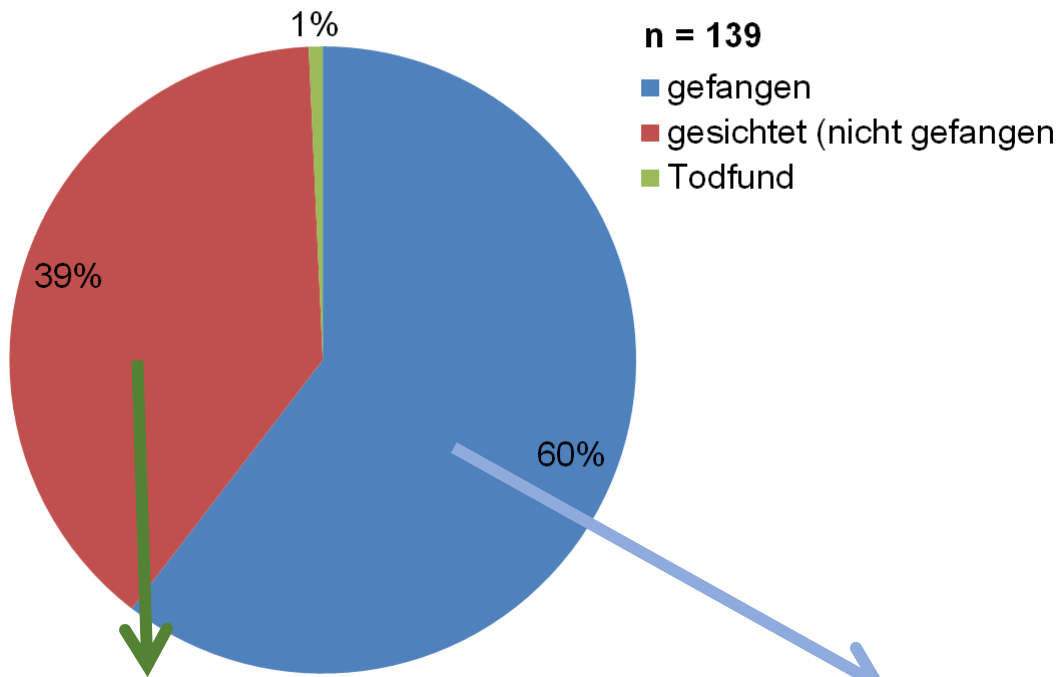
Natrix helvetica: kein Rückgang belegt

Coronella austriaca: kleiner Bestand, Rückgang möglich

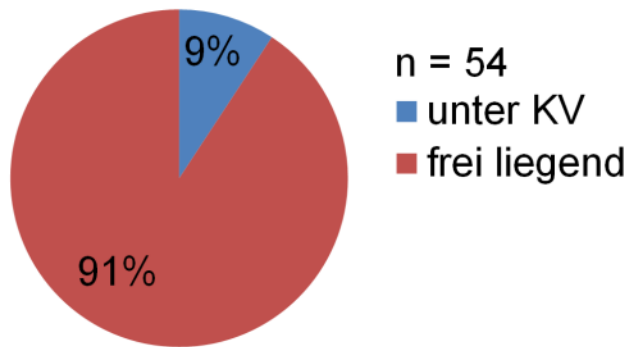
Podarcis muralis: Rückgang um ca. 90 %

Lacerta agilis: verschollen

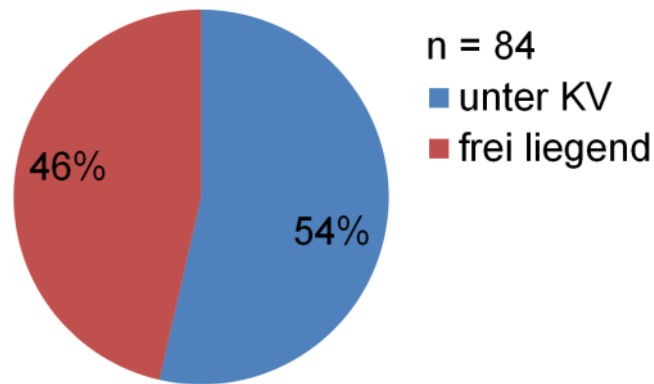
Fangeffizienz 2023



Fundort: gesichtet und nicht gefangen



Fundort: gefangen



Fangeffizienz 2023

Kontrollzeit und Fangzeit
ca. 1.000 Arbeitsstunden im
Jahr 2023



Aussetzung von Schlangen innerhalb eines Jahres mit 10 oder mehr Individuen auf einmal

- Emsland etwa 10 Pythons (Niedersachsen)
- Trier ca. 10 Pythons (Rheinland-Pfalz)
- Bei Horb 14 Pythons (Baden-Württemberg)
- Am Kaiserstuhl 10 Kornnattern (Baden-Württemberg)

Nicht berücksichtigt sind Meldungen, mit weniger als 10 Individuen.
Was aber viel häufiger vorkommt.

Quelle: Pressemeldungen

Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.



Vorsorgemaßnahmen bei Schlangen

Mit Waren (z. B. Industriewaren, Lebensmittel)

Kontrolle der Waren: Durchsuchen, Spürhunde

Behandlung der Waren: Thermobehandlung, Chemische Behandlung

Durch Zoogeschäfte, Tierparks, Privathaushalt (z. B. ausbüxen, aussetzen)

Handel: Nur in Fachgeschäften und Fachbörsen mit Fachpersonal. Nicht im Internet oder z. B. Baumarkt

Halter: Muss Sachkundenachweis haben.

Kennzeichnung: Kennzeichnung durch DNA, Transponder oder Fotodokumentation.
Bundesweite zentrale Registrierung (wie z. B. Tasso)

Diese Regelung muss bundesweit einheitlich sein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Hubert Laufer E-Mail: laufer@herpetofaune-bw.de

Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden Württemberg e.V.

